

FTMK NEWSLETTER

Inhalt

An der JGU

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN der UB - Unterstützungsangebote für Studierende

Ausschreibungen

FLAUSEN+ RESIDENZFÖRDERUNG für künstlerische Forschung in Rheinland-Pfalz

PRAKTIKUM beim 49. Open Air Filmfest Weiterstadt

PRODUKTIONSHOSPITANZ HELLA LUX

ASSISTENZ DER TANZDIREKTION am Staatstheater Mainz

In Mainz und Umgebung

REMINDER JULIE DASH MASTERCLASS & SCREENING Working in/with Cinema, TV & Music Video

THEATER Lola Arias - Los días afuera / The days out there

DIE OBSESSIONEN DER ANTOINETTA ANGELIDI Eine Werkschau

An der JGU

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN der UB - Unterstützungsangebote für Studierende

Auch im kommenden Semester bieten die UB wieder verschiedene Einführungsveranstaltungen an, die Studierenden den Einstieg in die Bibliotheksnutzung und Literaturrecherche erleichtern sollen.

Termine für eine **virtuelle Einführung in die UB mit Schwerpunkt Bereichsbibliothek**

Philosophicum:

[Fr, 11.04.](#), 11 Uhr & [Mo, 14.04.](#), 14 Uhr | [Link](#) zum virtuellen Raum der BB Philosophicum (BigBlueButton) - ohne Anmeldung! | Dauer: ca. 30 Minuten

Führungen durch die Bereichsbibliothek Philosophicum (mit kurzer Einführung in Benutzung und Rechercheportal):

Di, 08.04., 14 Uhr ([Zur Anmeldung](#)); Mi, 16.04.2025, 11:00 Uhr, [Zur Anmeldung](#) |

Treffpunkt: Wendeltreppe, BB Georg Forster-Gebäude | Dauer: ca. 60 Minuten

Achtung: bei Interesse sind individuelle Absprachen z.B. Bibliotheksführungen und Schulungen im Rahmen einer Lehrveranstaltung oder von den Fachschaften möglich!

Ausschreibungen

FLAUSEN+ RESIDENZFÖRDERUNG für künstlerische Forschung in Rheinland-Pfalz

Frist: So, 13.04. | 3 Wochen

Das Stipendium ist ausgelegt auf Gruppen bestehend aus 2 Personen, die gemeinsam 3 Wochen praktisch zu neuen Themen recherchieren oder an neuen Ansätzen forschen können.

2023 konnten in einem Pilotprojekt erstmals 2-er Stipendien für Künstler*innen in Rheinland-Pfalz realisiert werden. 2025 wird erneut ein 2-er Stipendium in Rheinland-Pfalz ausgeschrieben.

Das Besondere am flausen+stipendium ist, dass es Zeit und Raum für die Recherche oder Erforschung neuer Themen, künstlerische Ansätze oder gewagter Ideen ermöglicht. Die

Stipendiat*innen können ein eigenes Thema auf der Bühne intensiv künstlerisch erforschen, mit neuen Formen experimentieren oder den eigenen Stil untersuchen und weiterentwickeln. Statt einer

Premiere gibt es am Ende des Stipendiums das öffentliche makingOFF: einen Abschlussabend, der Einblick in die Recherchen und Forschungsarbeit gibt. Das Modellprojekt will professionellen freischaffenden Künstler*innen so eine Labormöglichkeit frei von Aufführungs- und Ergebnisdruck geben. Es wird also szenisch geforscht, nicht produziert. Noch Fragen? Keine Hemmungen! Wir unterstützen euch beim Schritt zur Bewerbung oder beraten euch gerne, z.B. zum szenischen Forschen oder den Bewerbungsfragen. Alle Informationen zur Bewerbung gibt's [hier](#).

PRAKTIKUM beim 49. Open Air Filmfest Weiterstadt

ab 6 Wochen, Praktikum in der Festivalorganisation bis zu 5 Monate | Flexibler Zeitraum, sollte aber nach Möglichkeit auch den 14. Juli - 24. August 2025 umfassen | Weiterstadt
Auch in diesem Jahr entsteht vom 14.-19. August 2025 im Weiterstädter Braunshardter Tännchen ein großes Open Air Kino, abends werden die Filme am Waldrand gezeigt, tagsüber läuft das Filmprogramm in einem Zirkuszelt. Für die Organisation des Filmfestes bieten wir wieder mehrere Praktikumsplätze an.

Wir suchen: Interesse an Filmen, Festivalarbeit und der Organisation kultureller Veranstaltungen; Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind für ein Praktikum in der Festivalorganisation Voraussetzung; Gute Englischkenntnisse für die Kommunikation mit den Filmschaffenden und Workcamp; Menschen, die bereit sind, auch mal die eine oder andere Geduldsarbeit (Emails beantworten, Datenbankeingabe, etc...) zu erledigen.

Wir bieten unseren Praktikant*innen einen umfassenden Einblick in die Festivalarbeit, je nach Interesse ist es möglich sich auch auf bestimmte Festivalbereiche zu konzentrieren.

Mögliche Aufgabengebiete: Mitarbeit im Festivalbüro; Mitarbeit in der Technik; Mitarbeit in der Gästebetreuung.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

PRODUKTIONSHOSPITANZ HELLA LUX

Frist: Do, 10.04. | ab sofort – 15.06. | Frankfurt

Wir, das Studio für kreative Konzepte HELLA LUX, suchen ab sofort eine*n Produktionshospitant*in zur Unterstützung in den Monaten April bis Juni 2025. Wir arbeiten an einer neuen Stückentwicklung, die in eine Performance Anfang Juni führen wird. HELLA LUX braucht tatkräftige Unterstützung in den Bereichen Organisation und Social Media sowie bei der Umsetzung ihrer neuen Performance.

Zu den Aufgaben zählen: Unterstützung der künstlerischen Teams in allen Arbeitsbereichen bei der beschriebenen Performance; Unterstützung bei der Koordination der Projektpartner*innen; Unterstützung bei der Durchführung der Performance vor Ort (in Frankfurt am Main, jugend-kultur-kirche sankt peter); Kontakt und Informationsfluss mit dem Publikum und den Teilnehmenden; Unterstützung der Regie im Probenprozess; Erstellung und Einpflegen von Social Media Inhalten. Die Hospitanz ist mit einer Pauschalen vergütet: 1200,00€.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

ASSISTENZ DER TANZDIREKTION am Staatstheater Mainz

Frist: Sa, 12.04. | Einarbeitung: 02.06. – 04.07. | Mainz

tanzmainz ist die zeitgenössische Tanzsparte des Staatstheater Mainz. Unter der Leitung von Tanzdirektor Honne Dohrmann entwickelt das Ensemble gemeinsam mit internationalen Gastchoreograf*innen ausschließlich Neukreationen. Alle zwei Jahre findet das tanzmainz festival statt, das bis zu 20 Gastspiele aus aller Welt zeigt. Neben den Vorstellungen in Mainz gastiert tanzmainz regelmäßig an anderen Theatern und auf Festivals im In- und Ausland.

Aufgaben: Künstler*innen- und Veranstaltungsbetreuung (u.a. für das tanzmainz festival); Allgemeine Bürotätigkeiten; Terminplanung, -vereinbarung und -abstimmung; Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen und Sitzungen; Interne Kommunikation mit anderen Abteilungen (Technik, Öffentlichkeitsarbeit, KBB, Vertrieb, etc.); Unterstützung bei der Organisation des täglichen Proben – und Vorstellungsbetriebs.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

In Mainz und Umgebung

REMINDER JULIE DASH MASTERCLASS & SCREENING Working in/with Cinema, TV & Music Video

Di, 08.04., 13 – 14:30 Uhr | Eisenhower-Saal (1.314) IG-Farben-Haus

Julie Dash ist nicht nur eine erfolgreiche Kinofilmregisseurin, sie arbeitet seit Jahrzehnten in verschiedenen Bereichen der Medienproduktion – von Kino über Fernsehen bis hin zu Musikvideo. Ihre frühen Filme sind bis heute wegweisend für das Black (Independent) Cinema. Seither führte sie Regie bei einer Reihe von Fernsehfilmen und Streamingserien (u.a. „Queen Sugar“) sowie Musikvideos (u.a. für Tracy Chapman). Im gemeinsamen Gespräch widmen wir uns Fragen wie: Wie ist es, durch diese verschiedenen Medienlandschaften zu navigieren – damals und heute? Welche kreativen Herausforderungen bringen unterschiedliche Formate mit sich?

Eintritt frei mit Anmeldung: [Link zur Anmeldung](#). Die Veranstaltungssprache ist Englisch.

In dem anschließenden Abendprogramm im DFF "In Conversation with Julie Dash" wird es eine Filmvorführung und ein anschließendes Gespräch geben. Das DFF zeigt zudem am 11. April Dash's "Daughters of the Dust".

Alle Informationen gibt's [hier](#).

THEATER Lola Arias - Los días afuera / The days out there

Fr, 04.04., 20 Uhr | Mousonturm Saal, Frankfurt

„Los días afuera“ ist Musical, Variété, Dokumentation und Theater in einem. Sechs Personen, die jahrelang in argentinischen Frauengefängnissen einsaßen, spielen Szenen aus ihrem Leben, das damit zur Fiktion wird. Nun, nach ihrer Entlassung, müssen sie sich fragen, wie sie in die Zukunft blicken können. Und das, obwohl sie die Vergangenheit verfolgt. Nacho wird Taxifahrer, Paula beginnt in einer illegalen Textilwerkstatt zu arbeiten, Noelia wird wieder zur Sexarbeiterin und setzt sich für die Rechte von trans Personen ein. Auf der Bühne teilen sie ihre intimsten Sehnsüchte und machen sich so ihre Zukunft zu eigen. Die weltweit gefeierte argentinische Theater- und Filmregisseurin Lola Arias erhielt 2024 den Internationalen Ibsen-Preis.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

DIE OBSESSIONEN DER ANTOINETTA ANGELIDI Eine Werkschau

Do, 03. – So, 06.04. | Kino des DFF

In Griechenland gilt Antoinetta Angelidi (*1950) als eine bedeutende Künstlerin des Avantgardefilms, wurde vielfach ausgezeichnet und geehrt, hierzulande steht die Entdeckung ihres faszinierenden und singulären Werkes noch aus.

Ihr Werk entzieht sich jeder Kategorisierung, im Bereich des Kinos weckt es am ehesten Assoziationen zu Sergej Paradschanow, Ulrike Ottinger, Jean Cocteau oder Derek Jarman. Die ausgebildete Malerin Angelidi erschafft aus feinkadrierten tableaux vivants, mit Anleihen beim Stummfilm und der Kinoavantgarde, bei klassischer Tafelmalerei, modernem Tanz und Neuer Musik ein eigenständiges Filmuniversum. Seit den 1970er Jahren bis in die 2000er Jahre drehte sie in jeder Dekade einen Langfilm. Als studentische Aktivistin floh sie 1973, während der Diktatur der Junta in Griechenland, nach Frankreich, dort entstanden ihre ersten Filme, bevor sie nach Griechenland zurückkehrte. Wir zeigen nun erstmals überhaupt in Deutschland Angelidis gesamtes erhaltenes Werk sowie eine Dokumentation ihrer Tochter und engsten Mitarbeiterin Rea Walldén.

Zu Gast: Antoinetta Angelidi.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de.

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn